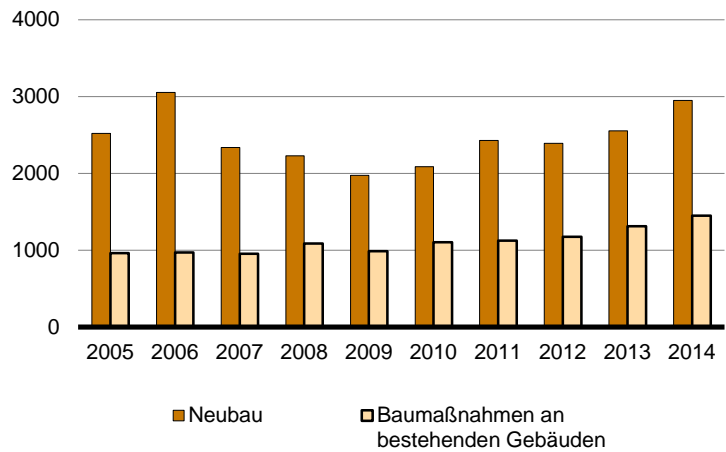


Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/15

Baugenehmigungen in Berlin Juni 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 06/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **August 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• **Wohnungen**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• **Räume**

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								veransch. Kosten
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	416	261	20	135	529	1 649	1 905	5 826	400 279
April	324	145	25	154	498	1 072	1 394	3 763	275 678
Mai	338	173	29	136	667	1 277	1 877	4 736	276 341
Juni	409	266	24	119	1 109	1 477	1 932	5 305	326 597
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl					1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	261	164	9	88	1 553	674	1 274	189 347	1
April	145	100	7	38	1 108	402	787	113 028	—
Mai	173	114	4	55	1 431	523	977	153 743	—
Juni	266	185	7	74	1 756	695	1 290	206 527	2
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	409	1 108,5	1 932	1 477,0	5 305	326 597
Wohngebäude	374	205,6	1 932	1 472,9	5 292	236 326
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 9,2	454	96,3	454	16 516
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	75	89,4	745	675,1	2 319	108 761
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	5,6	43	26,3	107	5 836
Unternehmen	192	193,7	1 608	1 133,7	4 093	179 681
davon						
Wohnungsunternehmen	80	94,0	737	644,3	2 197	99 451
Immobilienfonds	18	27,2	264	196,6	743	34 785
sonstige Unternehmen	94	72,6	607	292,8	1 153	45 445
private Haushalte	173	22,6	204	264,0	900	44 479
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	– 16,3	77	49,0	192	6 330
Nichtwohngebäude	35	902,9	–	4,0	13	90 271
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	212,3	– 1	4,1	14	43 721
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	651,0	2	1,8	4	41 796
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	91,1	2	1,8	4	12 865
Handels- und Lagergebäude	8	322,0	–	–	–	16 167
Hotels und Gaststätten	2	55,4	–	–	–	8 473
sonstige Nichtwohngebäude	8	39,5	– 1	– 1,9	– 5	4 754
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	35,8	– 1	– 1,9	– 5	3 750
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	4,5	–	–	–	1 054
Unternehmen	27	877,7	1	5,9	18	83 115
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	6	115,9	–	–	–	8 382
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	761,8	1	5,9	18	74 733
darunter						
Immobilienfonds	2	126,7	–	–	–	17 742
private Haushalte	2	2,7	– 1	– 1,9	– 5	108
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	18,0	–	–	–	5 994

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	119	– 62,7	174	185,2	551	44 360
Wohngebäude	108	– 68,3	176	183,0	542	29 799
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 15,8	41	15,8	41	963
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	25	– 8,0	50	60,1	180	11 264
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 2,5	2	1,9	10	321
Unternehmen	33	– 40,0	89	97,5	290	15 069
davon						
Wohnungsunternehmen	19	– 32,6	69	75,0	224	10 692
Immobilienfonds	10	– 6,1	15	15,9	44	3 546
sonstige Unternehmen	4	– 1,4	5	6,6	22	831
private Haushalte	70	– 6,1	40	63,8	184	13 237
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 19,7	45	19,8	58	1 172
Nichtwohngebäude	11	5,5	– 2	2,2	9	14 561
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	– 5,3	– 1	4,1	14	7 926
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	5,3	–	–	–	5 655
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	9,1	–	–	–	5 558
Handels- und Lagergebäude	–	–	–	–	–	–
Hotels und Gaststätten	1	0,9	–	–	–	63
sonstige Nichtwohngebäude	3	5,5	– 1	– 1,9	– 5	980
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	5,5	– 1	– 1,9	– 5	980
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	8	14,6	– 1	4,1	14	11 191
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	1,5	–	–	–	530
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	13,1	– 1	4,1	14	10 661
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	1,9	– 1	– 1,9	– 5	10
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 10,9	–	–	–	3 360

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juni 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	290	1 173	1 171,2	1 758	1 291,8	4 754	282 237
Wohngebäude	266	695	273,9	1 756	1 290,0	4 750	206 527
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	185	139	72,4	185	263,0	977	35 861
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	8	3,8	14	16,6	59	2 226
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	73	504	191,1	1 144	929,8	3 301	152 887
Wohnheime	1	45	6,5	413	80,5	413	15 553
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	50	337	97,4	695	615,0	2 139	97 497
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	13	8,1	41	24,4	97	5 515
Unternehmen	159	567	233,7	1 519	1 036,2	3 803	164 612
davon							
Wohnungsunternehmen	61	313	126,5	668	569,3	1 973	88 759
Immobilienfonds	8	90	33,2	249	180,7	699	31 239
sonstige Unternehmen	90	163	74,0	602	286,2	1 131	44 614
private Haushalte	103	101	28,7	164	200,2	716	31 242
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	14	3,4	32	29,2	134	5 158
Nichtwohngebäude	24	477	897,3	2	1,8	4	75 710
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	110	217,6	–	–	–	35 795
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	350	645,7	2	1,8	4	36 141
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	46	82,0	2	1,8	4	7 307
Handels- und Lagergebäude	8	232	322,0	–	–	–	16 167
Hotels und Gaststätten	1	21	54,6	–	–	–	8 410
sonstige Nichtwohngebäude	5	17	34,0	–	–	–	3 774
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	15	30,3	–	–	–	2 770
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	3	4,5	–	–	–	1 054
Unternehmen	19	460	863,1	2	1,8	4	71 924
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	79	114,4	–	–	–	7 852
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	381	748,7	2	1,8	4	64 072
darunter							
Immobilienfonds	2	77	126,7	–	–	–	17 742
private Haushalte	1	0	0,9	–	–	–	98
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	14	28,9	–	–	–	2 634

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2015					
Mitte	7	0,6	28	20,1	3 163
Friedrichshain-Kreuzberg	15	233,9	174	123,4	62 005
Pankow	66	98,8	354	323,7	50 934
Charlottenburg-Wilmersdorf	24	92,2	256	223,3	60 330
Spandau	23	42,7	12	24,2	7 420
Steglitz-Zehlendorf	27	12,5	27	42,4	12 398
Tempelhof-Schöneberg	19	14,0	97	105,1	15 833
Neukölln	93	60,5	197	191,6	25 585
Treptow-Köpenick	45	373,3	263	219,5	42 061
Marzahn-Hellersdorf	37	44,6	35	42,7	7 449
Lichtenberg	31	78,1	480	144,1	32 621
Reinickendorf	22	57,1	9	16,7	6 798
Berlin	409	1 108,5	1 932	1 477,0	326 597
01.01.-30.06.2015					
Mitte	122	255,9	1 490	1 128,6	350 878
Friedrichshain-Kreuzberg	135	376,3	1 797	1 167,6	291 701
Pankow	314	470,2	1 386	1 247,4	242 753
Charlottenburg-Wilmersdorf	93	241,7	709	534,0	126 617
Spandau	138	160,0	230	206,9	44 016
Steglitz-Zehlendorf	248	277,0	562	590,3	120 663
Tempelhof-Schöneberg	94	262,4	401	345,5	93 570
Neukölln	173	85,4	482	388,0	59 653
Treptow-Köpenick	361	628,3	2 266	1 490,9	263 248
Marzahn-Hellersdorf	224	320,2	261	303,8	79 925
Lichtenberg	132	284,8	1 166	697,6	135 972
Reinickendorf	116	213,6	200	196,0	44 966
Berlin	2 150	3 575,8	10 950	8 296,6	1 853 962

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juni 2015					
Mitte	6	– 0,3	11	11,3	1 529
Friedrichshain-Kreuzberg	7	1,1	8	9,8	2 518
Pankow	19	– 13,1	19	40,8	6 034
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	5,6	16	21,2	9 522
Spandau	10	– 3,4	1	7,1	608
Steglitz-Zehlendorf	19	7,7	13	19,5	7 309
Tempelhof-Schöneberg	7	– 4,1	7	6,9	1 229
Neukölln	7	0,9	19	10,0	2 978
Treptow-Köpenick	11	– 42,2	77	47,8	6 648
Marzahn-Hellersdorf	4	0,2	2	1,8	168
Lichtenberg	6	– 18,2	1	5,7	3 572
Reinickendorf	11	2,9	–	3,3	2 245
Berlin	119	– 62,7	174	185,2	44 360
01.01.-30.06.2015					
Mitte	62	– 288,8	476	384,8	128 560
Friedrichshain-Kreuzberg	63	– 141,1	565	303,7	62 364
Pankow	107	– 61,6	297	253,0	61 903
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	– 39,7	125	143,5	31 883
Spandau	55	– 25,3	101	81,3	13 288
Steglitz-Zehlendorf	75	– 4,3	76	85,4	24 184
Tempelhof-Schöneberg	53	4,5	98	68,3	31 411
Neukölln	56	– 3,1	94	73,8	18 776
Treptow-Köpenick	93	– 201,7	554	287,7	48 482
Marzahn-Hellersdorf	34	– 19,6	30	32,8	5 699
Lichtenberg	33	– 35,4	44	55,3	10 692
Reinickendorf	52	13,6	2	20,9	7 116
Berlin	746	– 802,4	2 462	1 790,5	444 358

8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2015						
Mitte	1	5	0,9	17	8,8	1 634
Friedrichshain-Kreuzberg	6	56	15,2	166	113,6	23 692
Pankow	45	153	91,3	335	283,0	42 846
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	120	32,1	240	202,1	42 398
Spandau	11	8	1,3	11	17,1	2 326
Steglitz-Zehlendorf	8	14	4,8	14	22,9	5 089
Tempelhof-Schöneberg	12	54	18,1	90	98,2	14 604
Neukölln	84	100	57,1	178	181,6	22 299
Treptow-Köpenick	30	82	21,4	186	171,7	20 013
Marzahn-Hellersdorf	30	19	4,3	31	39,1	5 121
Lichtenberg	20	77	24,2	479	138,4	24 256
Reinickendorf	8	7	3,1	9	13,4	2 249
Berlin	266	695	273,9	1 756	1 290,0	206 527
01.01.-30.06.2015						
Mitte	47	379	38,6	1 014	743,8	105 793
Friedrichshain-Kreuzberg	58	431	67,2	1 212	846,0	143 608
Pankow	192	554	206,2	1 089	994,4	142 265
Charlottenburg-Wilmersdorf	23	217	55,5	584	390,4	72 451
Spandau	69	66	30,3	129	125,6	18 560
Steglitz-Zehlendorf	167	262	123,9	486	504,9	74 032
Tempelhof-Schöneberg	34	150	48,6	303	277,2	45 080
Neukölln	114	166	76,2	388	314,2	40 016
Treptow-Köpenick	247	600	203,3	1 705	1 197,6	172 795
Marzahn-Hellersdorf	170	128	41,3	228	267,9	36 393
Lichtenberg	86	364	97,3	1 122	642,3	105 070
Reinickendorf	55	94	47,8	198	175,1	27 567
Berlin	1 262	3 411	1 036,2	8 458	6 479,4	983 630

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	25	19	5,8	27	38,1	6 348
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	2	0,7	1	2,4	459
Spandau	11	8	1,3	11	17,1	2 326
Steglitz-Zehlendorf	6	7	2,8	6	12,3	2 084
Tempelhof-Schöneberg	7	6	1,3	8	11,7	1 810
Neukölln	79	61	51,7	80	108,2	12 510
Treptow-Köpenick	13	11	3,5	13	21,9	3 121
Marzahn-Hellersdorf	30	19	4,3	31	39,1	5 121
Lichtenberg	12	8	1,8	13	15,2	2 059
Reinickendorf	8	7	3,1	9	13,4	2 249
Berlin	192	147	76,2	199	279,6	38 087
01.01.-30.06.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	128	87	18,5	134	179,8	25 937
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	10	5,7	5	12,0	1 982
Spandau	62	49	16,9	66	93,9	14 444
Steglitz-Zehlendorf	151	131	65,5	151	270,0	37 669
Tempelhof-Schöneberg	16	12	4,5	18	24,3	3 844
Neukölln	102	82	61,8	105	147,0	17 886
Treptow-Köpenick	155	109	29,7	159	231,6	32 370
Marzahn-Hellersdorf	163	112	34,8	173	227,1	31 904
Lichtenberg	48	34	20,0	52	68,6	9 790
Reinickendorf	46	43	21,6	53	81,0	12 421
Berlin	876	669	279,0	918	1 337,7	188 397

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
Juni 2015 und 01.01.-30.06.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Juni 2015					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	2	110	217,6	–	–
Pankow	2	13	20,5	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	21	54,6	–	–
Spandau	2	27	44,8	–	–
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–
Neukölln	2	1	2,5	–	–
Treptow-Köpenick	4	199	394,0	–	–
Marzahn-Hellersdorf	3	17	40,1	2	1,8
Lichtenberg	5	51	72,1	–	–
Reinickendorf	3	39	51,1	–	–
Berlin	24	477	897,3	2	1,8
01.01.-30.06.2015					
Mitte	13	326	506,0	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	14	252	450,3	20	18,0
Pankow	15	165	325,7	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	114	225,9	–	–
Spandau	14	74	154,9	–	–
Steglitz-Zehlendorf	6	97	157,4	–	–
Tempelhof-Schöneberg	7	183	209,2	–	–
Neukölln	3	7	12,3	–	–
Treptow-Köpenick	21	343	626,7	7	5,7
Marzahn-Hellersdorf	20	187	298,6	3	3,0
Lichtenberg	13	193	222,9	–	–
Reinickendorf	9	111	152,3	–	–
Berlin	142	2 051	3 342,1	30	26,7

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
baa@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.